

„Der Samariter“: Das Handy als Erste Hilfe-Coach Samariterbund präsentiert innovative Anwendung für Mobiltelefone

Kompakte Anleitungen für Ersthelfer als downloadbare, netzunabhängige Handy-Anwendung. Download unter „www.dersamariter.at“. Nach kurzer Registrierung erhalten Sie Ihren persönlichen Downloadlink auf Ihr Handy. Link anwählen, Programm runterladen und „Der Samariter“ ist auf Ihrem Handy einsatzbereit!

Der Sommer ist die schönste Zeit für Freizeitaktivitäten. Doch was tun, wenn ein Unfall passiert und jenes Wissen gefragt ist, das man irgendwann einmal in Erste-Hilfe-Kursen gelernt – und oft auch wieder vergessen hat? Was tun, wenn einen die Angst davor, falsch zu handeln, lähmt?

„Die Minuten bis zum Eintreffen des Notarztes entscheiden in vielen Fällen über Leben und Tod. Zu keinem anderen Zeitpunkt ist couragiertes Handeln so wichtig. Wir sind stolz, der österreichischen Bevölkerung im wahrsten Sinn des Wortes etwas in die Hand zu geben, das im Falle des Falles Mut und Sicherheit gibt. Mit der Handy-Software ‚Der Samariter‘ gibt es jetzt kompakte Erste-Hilfe-Anleitungen“, erklärt Franz Schnabl, Präsident Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs.

Rasch Erste Hilfe zu leisten, kann lebenswichtig sein. Doch nur etwa ein Drittel der ÖsterreicherInnen würden in einer Notsituation helfend einschreiten. Den Grund dafür bestätigt auch eine aktuelle Umfrage des Kuratoriums für Verkehrssicherheit: 73 Prozent der Befragten haben Angst, „etwas falsch zu machen“. Bei 41 Prozent lag der Erste Hilfe-Kurs bereits mehr als zehn Jahre zurück. Nur 3,5 Prozent konnten die richtige Reihenfolge der zu treffenden Maßnahmen an einem Unfallort nennen. Halbwissen und Selbstzweifel können im schlimmsten Fall Menschenleben kosten!

„Als Verkehrsminister unterstütze ich jede Initiative, die dazu beiträgt, Überlebenschancen von Unfallopfern zu verbessern. Gerade bei Zwischenfällen auf Autobahnen kommt Ersthelferinnen und Ersthelfern eine entscheidende Rolle zu. Mit der Anwendung des Samariterbundes für das Mobiltelefon wurde ein innovativer Weg gefunden, Menschen auf schwierige Situationen besser vorzubereiten“, so Werner Faymann, Bundesminister für Infrastruktur und Verkehr.



Holen Sie sich einen kompetenten Coach auf Ihr Handy!

Aus diesem Grund bietet der Samariterbund mit „Der Samariter“ ein neues, innovatives Service für Handybenutzer an: Leichte, verständliche Erste Hilfe-Anleitungen für Notfälle können auf jedes javafähige Handy heruntergeladen werden. Nach erfolgtem Download stehen diese im Speicher jederzeit – also auch unabhängig von der Qualität des aktuellen Netzempfangs – zur Verfügung. Egal ob es sich um einen Herzinfarkt, Sport- oder Verkehrsunfall handelt: Das Handy unterstützt den Ersthelfer mit kompakten, präzisen Anweisungen und hilft so, Leben zu retten.

Für Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn, Facharzt für Innere Medizin, dient der Samariter als kompakte, kompetente Gedächtnisstütze in einer Extremsituation und hilft, zu helfen: „Es gibt nur einen schwerwiegenden Fehler, den man als Ersthelfer begehen kann: Nämlich den, gar nichts zu unternehmen.“

ORF Kampagne soll Bewusstsein schaffen

Mit der vom Österreichischen Rundfunk und dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs initiierten sowie von der Wiener Städtischen Versicherung AG Vienna Insurance Group unterstützten Kampagne im Dienste der Allgemeinheit sollen die Handy-Besitzer Österreichs für lebensrettende Erste-Hilfe-Anwendungen gerüstet sein. „Als führendem österreichischen Versicherungsunternehmen ist es der Wiener Städtischen ein besonders wichtiges Anliegen, gerade in Notsituationen rasch Hilfe und Unterstützung leisten zu können. Der Erste-Hilfe-Assistent ‚Der Samariter‘ ist ein neues und zeitgemäßes mobiles Service, das im Ernstfall Leben retten kann. Wir fördern daher diese innovative Initiative des Samariterbundes für Mobiltelefonbenutzer sehr gerne“, erklärt Mag. Robert Lasshofer, Generaldirektor-Stellvertreter der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group.

Die Kampagne, eine Aktion im Rahmen der ORF-Initiative „BEWUSST GESUND“, wird ab 4. Juli im ORF-TV sowie in den ORF-Radios mit Trailern beworben. Die Kampagne ist eine wichtige Facette der ORF-Initiative „BEWUSST GESUND“, durch die die Beschäftigung mit dem Thema Gesundheit insgesamt intensiviert wurde. „Erste Hilfe leisten zu können und damit Leben zu retten muss in diesem Zusammenhang eine Hauptrolle spielen. Da leistet diese Kampagne von ORF und Arbeiter-Samariter-Bund einen zeitgemäßen Beitrag, indem das Handy zum zusätzlichen, rasch einsetzbaren Informationsvermittler wird“, so Dr. Gisela Hopfmüller, ORF-TV-Wissenschafts-Chefin.

„Der Samariter“ im ORF

Mit der vom ORF und dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs initiierten sowie von der Wiener Städtischen Vienna - Insurance Group unterstützten Kampagne im Dienste der Allgemeinheit sollen die Handybesitzer Österreichs für lebensrettende Erste-Hilfe-Anwendungen gerüstet sein. Die Kampagne, eine Aktion im Rahmen der ORF-Initiative „BEWUSST GESUND“, wird ab 4. Juli im ORF-Fernsehen sowie in den ORF-Radios mit Trailern beworben: Bis 7. August stehen insgesamt 45 Spots in ORF 1 und ORF 2, 50 Spots auf Ö3 sowie jeweils 40 Spots in den ORF-Regionalradios auf dem Programm.

Auch redaktionell widmet sich der ORF in allen seinen Medien der lebensrettenden Aktion „Der Samariter“. Neben Berichten in der „ZIB“ und in Ö1 informiert u. a. die TV-Sendung „Konkret“ am Freitag, dem 4. Juli, um 18.30 Uhr in ORF 2 über die Initiative.

Die Kundendienst-Homepage des ORF informiert umfassend über die Aktion (unter <http://kundendienst.orf.at/>) und bietet einen Link zu www.dersamariter.at. Die ORF-Nachlese berichtet sowohl in der Juli- als auch in der August-Ausgabe über die Initiative.

ORF-Initiative „Bewusst gesund“

Mit dem Start der Initiative „Bewusst gesund“ und der Aktionswoche „Unser Herz“ vom 27. Februar bis 5. März 2008 in allen ORF-Medien hat der ORF seine Gesundheitsberichterstattung erfolgreich gebündelt. Insgesamt 4,158 Millionen Österreicherinnen und Österreicher haben zumindest eine der TV-Sendungen gesehen, die sich der ORF-Gesundheitsinitiative allein in ORF 1 und ORF 2 gewidmet haben. 465 Sendeminuten präsentierten sich dabei „Bewusst gesund“.

Auch alle ORF-Radios berichteten eine Woche lang über Herz-Angelegenheiten. Allein Österreich 1 hat in dieser Zeit 20 Sendungen und Beiträge mit einer Gesamtlänge von knapp 115 Minuten ausgestrahlt. Groß war auch das Interesse an den Veranstaltungen und Aktionen der Landesstudios.

Kontakt:

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs

Öffentlichkeitsarbeit

Mag^a. Martina Vitek

Tel. 0664/3582386

Mail: martina.vitek@samariterbund.net

